

Korrekturen & Klarstellungen

Vielen Dank an alle Leserinnen und Leser für die aufmerksamen Hinweise! Hier finden Sie einige Korrekturen zur 10. Auflage.

A · Schwerpunkt: Afferente und efferente Kopplung (S. 52, Bild 4.2)

Mehrere Leser:innen haben uns auf eine vertauschte Beschriftung in **Bild 4.2** hingewiesen – herzlichen Dank. Der **Fließtext auf Seite 52 ist korrekt**; lediglich die beiden Begriffe *im Bild* sind vertauscht. Das nehmen wir zum Anlass, den eigentlich wichtigen Punkt noch einmal klar herauszustellen.

So sieht die korrigierte Abbildung aus

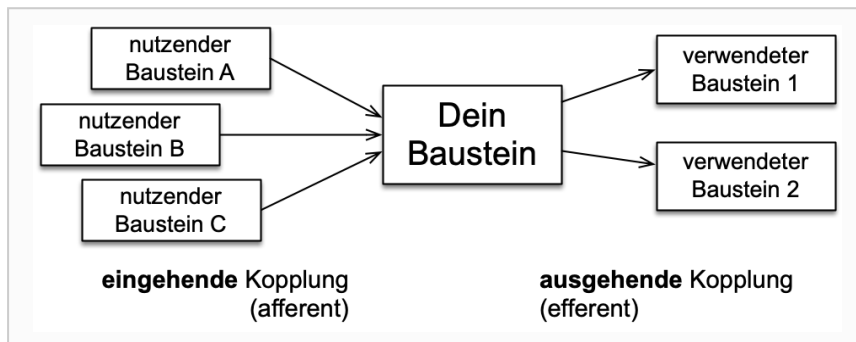


Bild 4.2 Ein- und ausgehende Kopplung (korrigierte Fassung)

In der korrigierten Abbildung steht **links „eingehende Kopplung (afferent)“** und **rechts „ausgehende Kopplung (efferent)“**. Damit passen Begriffe und Pfeilrichtung zusammen. Bewusst steht der deutsche Richtungsbegriff vorn, der lateinische in Klammern.

Worauf es wirklich ankommt

Ob Sie sich die lateinischen Begriffe *afferent* und *efferent* merken, ist zweitrangig. Entscheidend ist, die **Richtung der Abhängigkeit** zu verstehen, und damit eine **Asymmetrie**, die im Alltag leicht übersehen wird.

Ausgehend (efferent): „Ich hänge von anderen ab.“ Wie viele andere Bausteine nutzt *mein* Baustein? Diese Abhängigkeiten stehen in **meinem eigenen Code** – als Imports, Aufrufe, Instanziierungen. Ich sehe sie unmittelbar.

Eingehend (afferent): „Andere hängen von mir ab.“ Wie viele andere Teile nutzen *meinen* Baustein? **Wer** das ist, steht **nicht** in meinem Code. Das erkenne ich erst durch eine Analyse des Gesamtsystems oder mithilfe geeigneter Analysewerkzeuge.

Wovon ich abhänge, sehe ich.

Wer von mir abhängt, zeigt erst der Blick aufs Gesamtsystem.

Warum das für Änderungen zählt



Viel ausgehende (efferente) Kopplung: Mein Baustein kann brechen, sobald sich einer der genutzten Bausteine ändert. Weiterhin lässt er sich schlechter isoliert wiederverwenden, weil er seine Abhängigkeiten mitzieht. Fast am schlimmsten: Bausteine mit hoher ausgehender Kopplung sind oftmals schwerer zu verstehen.

Viel eingehende (afferente) Kopplung: Ändere *ich* meinen Baustein, kann ich viele andere brechen. Solche Bausteine haben eine **kritische Rolle** im System; Änderungen an ihnen sind besonders sorgfältig zu planen.

B · Weitere Korrekturen zur 10. Auflage

SEITE	FUNDSTELLE	STATT	KORREKT
S. 70	Bounded Context „Telefonie“	Call- Date -Records	Call- Data -Records (wie korrekt auf S. 68)
S. 116	4.4.14, Presentation Model	„... geteilt (siehe Bild 4.35 und Bild 4.36)“	„... (siehe Bild 4.39 und Bild 4.40)“
S. 132	5.3.1, Tabelle (Checker/Parser/Reporter/Suggester)	Tabelle ohne Nummer und Überschrift	Tabellennummer + Beschriftung ergänzen (Tabelle 5.1)
S. 136	Tipp 8 („visueller Stil“)	Verweis auf Bild 5.4	Verweis auf Bild 5.5
S. 136	Tipp 9 („ins Zentrum stellen“)	Verweis auf Bild 5.5	Verweis auf Bild 5.4
S. 213	7.2.3, letzter Aufzählungspunkt	„= Clean-Architecture, siehe Abschnitt 6.2.3.3 “	„... siehe Abschnitt 4.4.2 (Ports- und-Adapter)“
S. 230	7.5.3, indirekte Kommunikation	„In Kapitel 6 (Strukturentwurf) finden Sie ...“	„In Kapitel 4 (Entwurf) finden Sie ...“
S. 269	7.11.2, Kubernetes	„... abgekürzt als k8 s “	„... abgekürzt als k8s “
S. 269	7.11.3, erster Absatz	„... auf über150 Seiten“	„... auf über 150 Seiten“
S. 283	8.2, „Verbesserungsmöglichkeiten suchen“	„mögliche oder notewendige Verbesserungen“	„mögliche oder notwendige Verbesserungen“

Weitere inhaltliche Hinweise unserer Leser:innen sammeln wir und berücksichtigen sie in der nächsten Auflage. Herzlichen Dank fürs gründliche Lesen und Mitdenken!